Pfarrbrief

der kath. Kirchengemeinde
St. Sturmius Rinteln

Ausgabe Oktober - November 2026



Gott,
öffne unsere Augen für das Leuchten des Herbstes,
für Farben, die vom Wandel erzählen.
Lass uns loslassen, was vergeht,
und dankbar sein für das, was bleibt.
In der Stille deines Schöpfungsrhythmus finden wir Frieden.

ein-gebet.de



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Der Herbst führt uns jedes Jahr neu in eine besondere Zeit:

Wir blicken auf Allerheiligen – auf jene große Gemeinschaft der Menschen, die uns im Glauben vorausgegangen sind und jetzt in der Vollendung bei Gott leben. Doch die Heiligen sind nicht fern, sondern unsere Freunde. Sie begleiten uns, stärken uns und treten für uns ein. Die Kirche sagt: *Dadurch, dass jene im Himmel inniger mit Christus vereint sind, hören sie nicht auf, beim Vater für uns einzutreten – und durch ihre brüderliche Sorge findet unsere Schwachheit reichste Hilfe* (KKK 956).

Manche von ihnen kennen wir besonders gut: Der hl. Antonius, wenn wir etwas verloren haben. Oder den Heiligen Christopherus für Reisen und im Straßenverkehr. Den hl. Judas Thaddäus in ausweglosen und schwierigen Situationen.
Die hl. Thérèse von Lisieux, verspricht: *„Ich werde meinen Himmel damit verbringen, auf Erden Gutes zu tun.“* Und der hl. Dominikus, sagte seinen Brüdern sogar zu: *„Weint nicht, nach meinem Tod werde ich euch mehr nützen als während meines Lebens.“* Ihre Worte tragen eine tiefe Wahrheit: Die Liebe endet nicht mit dem Tod.
Schon immer betet die Kirche auch für die Verstorbenen. Unser Gebet kann ihnen helfen – und wenn ihnen geholfen ist, kann auch ihre Fürbitte für uns wirksam werden (vgl. KKK 958). Es ist ein gegenseitiges Tragen in der Liebe Gottes.

Die Heiligen, denen wir an Allerheiligen gedenken, sind Vorbilder, weil sie so gelebt haben, wie Jesus es sich von allen Menschen wünscht. Und sie erinnern uns daran, dass auch wir – jede/r einzelne von uns - zur Heiligkeit berufen sind. Heiligkeit heißt nicht, perfekt zu sein. Heiligkeit heißt, sich von Gott lieben zu lassen, sich verwandeln zu lassen und im Alltag das Gute zu suchen. Es heißt auch nicht, spektakuläre Wunder zu vollbringen, sondern die gewöhnlichen Situationen unseres Lebens zu nutzen, um Gott Freude zu machen: Beim Kochen, Putzen, Arbeiten, am Computer oder im Zusammensein mit Freunden. Heiligkeit wächst dort, wo wir unsere Liebe in das legen, was wir tun.

Die Heiligen dürfen Gott schauen – eine große Gnade. Und sie sind bei ihm glücklich. Dieses Glück ist nicht exklusiv, sondern ein Versprechen auch an uns.



Möge uns dieser Herbst mit seinen Festen und Gedenktagen neu bewusst machen, dass wir nicht allein unterwegs sind. Die Heiligen gehen mit uns, beten für uns und stärken uns – damit wir mutig und hoffnungsvoll unseren Weg mit Christus gehen.

Ihre /Eure Saskia Wiechmann

Das ÜPE-Team unterwegs wie ein „Zug“ ….

Seit 1. September 2023 begleiten wir als Team im überpfarrlichen Personaleinsatz (ÜPE - Team) unsere vier Pfarreien ***Rinteln – Bückeburg – Bad Nenndorf – Stadthagen.***

Wir sind gern mit den Menschen unterwegs, obwohl wir auch Hürden und Zwänge überwinden müssen. Wir machen die heute gängige Erfahrung, dass manche MitarbeiterInnen in den Zug unseres Teams einsteigen, andere schneller als lieb uns wieder verlassen.



Foto vom gemeinsamen ÜPE-Team-Abend am 11. Juli 2026 bei der Landesgartenschau in Bad Nenndorf.

Pastor Pawel Laska hat am 1. September 2025 seine Arbeit in unserem Team aufgenommen und nimmt exakt nach einem Jahr zum 31. August 2026 nun wieder Abschied. In diesem gemeinsamen Jahr bleibt mir besonders sein Radprojekt in Erinnerung. Pastor Pawel hat mit Engagierten am 1. Mai 2026 eine Radtour durch alle 13 Kirchorte unseres Gebietes arrangiert. Viele Menschen haben dabei teilgenommen. Eine geistliche, zwischenmenschliche und sportliche Erfahrung wurde ermöglicht. Eine Aktion, in der Pastor Laska seine pastorale Leidenschaft für die Menschen und das ganze große Gebiet hat aufscheinen lassen. Und er stellte seine Radbegeisterung unter Beweis.

Für seinen Einsatz in unserem ÜPE - Gebiet möchte ich mit meinem Team und allen Gläubigen Pastor Laska herzlich danken. Für seine weitere Zukunft wünschen wir ihm Gottes reichen Segen.

Ab 1. Oktober 2026 wird Pastor Josephraj Gaspar in den ÜPE - Zug einsteigen und im Pfarrhaus Rinteln Wohnung beziehen. So gehen wir in veränderter Zusammensetzung den Weg weiter und wünschen Pastor Josephraj ebenfalls Gottes reichen Segen.

Pfarrer Markus Grabowski



Liebe Schwestern und Brüder,

ich grüße Sie herzlich und freue mich sehr, mich Ihnen vorstellen zu dürfen.
Mein Name ist Pastor Josephraj Gaspar. Ich bin 45 Jahre alt und stamme aus Südindien, aus dem Bundesstaat Tamil Nadu.
Seit zwölf Jahren lebe ich in Deutschland, davon die gesamte Zeit in Bayern. Nach zwei Jahren sprachlicher und pastoraler Vorbereitung durfte ich zehn Jahre lang als Priester im Bistum Passau im Bayerischen Wald arbeiten. Diese Jahre haben mich geprägt und mir viele wertvolle Erfahrungen im Dienst für den Menschen und in der Seelsorge geschenkt.
Nun führt mich mein Weg in die vier katholischen Pfarreien St. Maria Bad Nenndorf, St. Marien Bückeburg, St. Sturmius Rinteln und St. Joseph Stadthagen. Ab dem **1. Oktober 2026** werde ich als Pastor in der UPE*4 meinen Dienst beginnen.
Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, und freue mich darauf, Sie alle kennenzulernen. Jede Gemeinde hat ihre eigene Geschichte, ihre Traditionen und ihre Menschen. Deshalb ist es mir wichtig, zunächst zuzuhören, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu entdecken, wie wir unseren Glauben lebendig gestalten können.
Auch persönlich möchte ich mich Ihnen gerne ein wenig näher vorstellen. In meiner Freizeit lese ich gerne Bücher und höre Musik. Außerdem gehe ich gerne schwimmen und Wandern. Besonders beim Wandern genieße ich die Natur und die Ruhe. Diese Hobbys geben mir Ausgleich und neue Kraft für meinen Alltag und meinen priesterlichen Dienst.
Mir liegt am Herzen, dass unsere Kirche ein Ort ist, an dem sich jeder willkommen fühlt – Kinder und Jugendliche, Familien, ältere Menschen sowie alle, die auf der Suche nach Gemeinschaft und Glauben sind. Gemeinsam können wir Kirche sein: eine Gemeinschaft, die miteinander betet, Gottes Wort hört und den Menschen mit Offenheit und Nächstenliebe begegnet.
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlich Engagierten sowie mit allen, die das Leben unserer Pfarreien mitgestalten. Ich bin überzeugt, dass man mit Gottes Hilfe vieles bewegen kann.
Ich bitte Sie herzlich um Ihr Gebet. Auch ich werde Sie in meine Gebete einschließen und mein Bestes geben, Sie auf Ihrem Glaubensweg zu begleiten. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und auf unseren gemeinsamen Weg.
Herzlichen Dank für Ihre freundliche Aufnahme.
Gott segne Sie alle!

Ihr Pastor Josephraj Gaspar

Danken und feiern



Das **Erntedankfest am 4. Oktober in St. Sturmius** soll wieder ein Tage der Begegnung und Gemeinschaft für unsere Gemeinde werden. Unser Motto „Dankbar sein“ wird vor allem im Gottesdienst **um 11.00 Uhr** deutlich, aber auch beim anschließenden Gemeindefest. Dankbar sind wir auch, dass wir in diesem Gottesdienst Pastor Josephraj in der Pfarrei begrüßen dürfen.

Vorbereitet wird das Erntedankfest vom Kirchortteam, das auf Unterstützung dringend angewiesen ist: Wer steuert Gaben für den Erntealtar bei (angenommen werden sie am Samstag, 3. Oktober, um 14.00 Uhr)? Wer unterstützt uns beim Aufbau oder bei der Organisation?

Stefan Branahl

Aus dem Pfarrbüro



Das Pfarrbüro ist **am Dienstag, den 06. Oktober**, in Rinteln **geschlossen.**

Gemeindefrühstück in Hemeringen



Zu einem festen Bestandteil im kirchlichen Gemeindeleben in Hemeringen gehört das Gemeindefrühstück. An dem reich gedeckten Tisch ist für jeden Geschmack immer etwas Leckeres dabei. Aber auch die Geselligkeit und der Gedankenaustausch kommen nicht zu kurz.

Die rege Teilnahme am Frühstück ist ein schöner Erfolg. Einen herzlichen Dank möchte ich allen sagen, die durch ihre Hilfe und Mitarbeit zu diesem Erfolg beitragen.

Der nächste Termin für unser Gemeindefrühstück ist:



am Sonntag, den 11. Oktober 2026, um 10.00 Uhr, **im Pfarrheim in Hemeringen.**

Wir freuen uns auf diesen Termin und auf ein paar schöne Stunden in geselliger Runde mit vielen Gästen.

Herzlich Willkommen!

Angelika Koschick

Ich glaub. Ich wähl. Gremienwahlen im Bistum Hildesheim 7./8. November 2026

Aufruf zur Wahl des Kirchenvorstandes

In diesem Jahr ist es wieder soweit, eine neue Arbeitsperiode von vier Jahren bricht für die Gremien an.

Am 07./08. November dieses Jahres wird der Kirchenvorstand der Pfarrei St. Sturmius mit den Kirchenstandorten in Rinteln, Hessisch Oldendorf und Hemeringen gewählt. Der neu zu bildende Pfarreirat wird nicht gewählt; er setzt sich aus Mitgliedern der Kirchortteams zusammen (s. Pfarrbrief August/September 2026).

Pfarrer Grabowski und der Wahlausschuss bitten Sie eindringlich, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen! Jede Stimme zählt!

Zu folgenden Zeiten können Sie wählen:

Hessisch Oldendorf:
vor und nach der Vorabendmesse:
Samstag, 07.11. 26: 16.00 – 17.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr

Zusätzliche Termine:
Im Rahmen des Seniorennachmittags:
Dienstag, 03.11.26: 15.45 – 16.30 Uhr
Nach der hl. Messe am Freitag:
06.11.26: 9.45 -10.30 Uhr

Hemeringen:
vor und nach der Sonntagsmesse:
Sonntag, 08.11.26: 8.30 – 9.00 Uhr und 10.00 – 10.30 Uhr

Rinteln:
nach dem Wortgottesdienst:
Sonntag, 08.11. 26, 12.00 – 13.00 Uhr

Zusätzliche Termine:
Nach der hl. Messe am Mittwoch:
04.11.26: 9.45 – 10.30 Uhr
Im Rahmen des Treffs „Donnerstags um Drei“:
05.11.26: 15.00 – 15.30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit zur **Briefwahl**. Die dazu benötigten Unterlagen können bis **spätestens 23. Oktober 2026, 11.30 Uhr, telefonisch im Pfarrbüro angefordert werden.** Der Wahlbriefumschlag muss bis **spätestens 07.11.2026, 18.00 Uhr, eingegangen sein**. Nutzen Sie dazu bitte den jeweiligen Briefkasten an einem der drei Pfarrheime (Rinteln, St. Sturmius; Hessisch Oldendorf, St. Bonifatius; Hemeringen, St. Maria)! Sie können Ihre Wahlunterlagen auch per Post ans Pfarrbüro schicken.
Beachten Sie bitte die Ankündigungen in den Vermeldungen und Aushängen!

Der Wahlausschuss



Weltmissionssonnatg 2026



Der Sonntag der Weltmission ist die größte Solidaritätsaktion von Katholikinnen und Katholiken weltweit. In Deutschland wird er **am 25. Oktober 2026** gefeiert. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr Madagaskar.

Madagaskar: Leben unter extremen Bedingungen

Madagaskar zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Armut, schwache staatliche Strukturen sowie die Folgen der Klimakrise erschweren den Alltag vieler Menschen. Besonders in ländlichen Regionen fehlen oft grundlegende Infrastruktur und medizinische Versorgung.

Kirche an der Seite der Menschen

Wo staatliche Hilfe ausbleibt, übernehmen Ordensfrauen und kirchliche Gemeinschaften Verantwortung. Sie begleiten Familien, betreiben Schulen und Gesundheitsstationen und schaffen verlässliche Anlaufstellen für Menschen in Not.

Medizinische Hilfe als Schwerpunkt 2026

Ein Schwerpunkt des Weltmissionssonntags 2026 ist die medizinische Grundversorgung. In vielen Regionen Madagaskars sind kirchliche Gesundheitsstationen die einzige Möglichkeit, ärztliche Hilfe zu erhalten. Mit der Kollekte und weiteren Aktionen unterstützt missio dieses Engagement und stärkt kirchliche Partnerinnen und Partner in Madagaskar sowie in vielen weiteren Ländern des Globalen Südens.

Frauenabend in Rinteln

Zum Frauenabend am **Donnerstag, 22. Oktober 2026** sind alle Frauen herzlich eingeladen. Beginn ist **um 19.00 Uhr**.

Ökumenisches Morgengebet

Vor den Herbstferien findet das ökumenische Morgengebet bis zum 6. Oktober 2026 in der Johanniskirchenzentrum statt. Nach den Herbstferien, **ab 27. Oktober bis 22. Dezember 2026** wird das ökumenische Morgengebet bei uns **in St. Sturmius in Rinteln** stattfinden Wir laden alle Gemeindemitglieder ein am ökumenischen Morgengebet mit anschließendem Kaffee oder Tee dienstags **um 8.30 Uhr** teilzunehmen. Über Helferinnen und Helfer bei der Vorbereitung z. B. Kaffee kochen freuen wir uns.

Ursula Mücke

Gemeinsames Konzert mit dem „Lakes Gospel Choir“ aus Kendal am Dienstag, 27. Oktober 2026 um 19 Uhr in der Jakobi-Kirche Rinteln

Herzliche Einladung zu einem besonderen Event: Der englische Gospelchor „Lakes Gospel Choir“ aus Bowness und der Rintelner Gospelchor „Gospelicious“ sowie der Gospelchor „Sing and Pray“ aus Bad Eilsen laden im Rahmen der Rintelner Städtepartnerschaft mit Kendal zu einem gemeinsamen Konzert in die Jakobi-Kirche Rinteln ein. Das Konzert bietet ein abwechslungsreiches Programm, das stilistisch von Worship über Soul, Funk und Jazz reicht. Freuen Sie sich auf Gospelmusik und mehr!

Eintritt frei, Spenden erbeten.





Sven Rundtfeld

Boni-Nacht
mit dem Thema
„Neues wagen?!“



Das ökumenische Vorbereitungsteam und die Band „Maranatha“ laden ganz herzlich ein

am **Freitag, 30. Oktober 2026**
um **19.00 Uhr**
in der **Sankt Bonifatius-Kirche in Hessisch Oldendorf**



Andacht und Gräbersegnungen



Zum Gedenken an die Verstorbenen finden in den Friedhofskapellen Andachten und Gräbersegnungen statt:

- **Samstag, 31. Oktober 2026 um 15.30 Uhr in Hessisch Oldendorf**
- **Sonntag, 01. November 2026 um 15.00 Uhr in Hemeringen**
- **Sonntag, 01. November 2025 um 15.00 Uhr in Rinteln auf dem Seetorfriedhof**

Sich Zeit nehmen, erinnern und nicht vergessen.
Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Krippenspiel und Sternsingen: Werde zum Weihnachts- und Neujahrshelden!



Liebe Mädchen und Jungen,
habt ihr Lust, die Weihnachtszeit zu einem echten Abenteuer zu machen?
Für unser großes Krippenspiel am Heiligen Abend in Rinteln und Hessisch Oldendorf suchen wir noch Mitspieler. Wenn du mindestens 5 Jahre alt bist, kannst du eine Rolle mit Text bekommen oder einfach gemütlich als Engel, Hirte oder Schaf mitmachen. Komm einfach zu unserem ersten Treffen und schau es dir an! **Wir treffen uns ab Anfang November.**

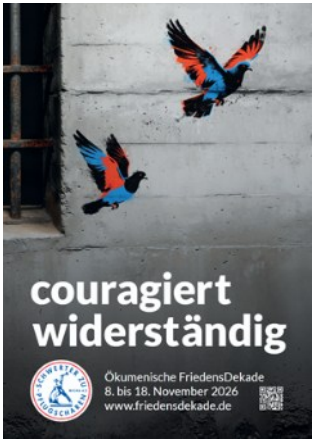


Schon kurz danach ziehen wir uns königliche Gewänder an!
Anfang Januar bringen wir als Sternsinger wieder den Segen zu den Menschen. Unter dem Motto „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung" sammeln wir Spenden für Kinder auf der ganzen Welt. **Wir starten mit dem Üben an Anfang November.**



Möchtest du mit dabei sein?
Dann sag deinen Eltern, sie sollen dich im Pfarrbüro anmelden (Telefon: 05751 / 957540 oder E-Mail: info@st-sturmius.de). Wir freuen uns schon riesig auf dich!

Bitte schau ab dem 16. Oktober in unsere Schaukästen, um das genaue Datum unserer Treffen zu erfahren!



Ökumenische FriedensDekade: Couragiert widerständig

Zwei schwarz-rot-blaue Friedenstauben fliegen uns auf dem diesjährigen Plakat zur Friedensdekade (8. – 18. November) entgegen.
Auf der Informationsseite im Internet www.friedensdekade.de heißt es dazu:
Das Jahresmotto „couragiert widerständig“ der FriedensDekade 2026 setzt mit dem Plakatmotiv ein starkes Zeichen für Freiheit: Zwei Friedenstauben durchbrechen Gitterstäbe als Symbol für den Ausbruch aus der Logik von Angst und Gewalt. Das Motto zeugt vom notwendigen Widerstand gegen wachsende Militarisierung und Aufrüstung, fordert dazu auf, das eigene Gewissen zu schärfen, aktiv für Menschenrechte einzutreten und gewaltfreie Alternativen zur „Kriegstüchtigkeit“ zu stärken. Damit schlägt die FriedensDekade 2026 eine Brücke zu mutigen Widerstandsbewegungen weltweit.

In Rinteln lädt das ökumenische Vorbereitungsteam ein:
Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr, Ökumenischer Friedensgottesdienst, Josua-Stegmann-Kapelle Todenmann.

Dr. Dirk Gniesmer



St. Martin, St. Martin….

Auch in diesem Jahr sind Martinsumzüge in unserer Pfarrei geplant.

Am Mittwoch, den 11. November 2026 beginnt der Umzug in Rinteln an der Jakobi-Kirche **um 17.00 Uhr** und endet im Pfarrheim von St. Sturmius. Zum Abschluss werden den Kindern Kinderpunsch und Stutenkerle ausgeteilt.
Am Mittwoch, den 11. November 2026 startet **um 17.00 Uhr** der Umzug am Marienkindergarten in Fischbeck und endet in der ev. Stiftskirche.
Am Mittwoch, den 11. November 2026 beginnt **um 17.00 Uhr** der Martinsabend auf dem Kirchplatz von St. Maria Hemeringen.

Filmabend in St. Maria Hemeringen



Es ist bald wieder soweit!
Donnerstag, den 12. November 2026
um 19.30 Uhr
heißen wir alle „Filmbegeisterte“ wieder herzlich Willkommen.

Das kath. Pfarrheim in Hemeringen wird zum Kinosaal.
Mal ernst und tiefgründig, mal mit viel Humor und Spaß.
Lassen sie sich überraschen!



Natürlich darf die Kino-Atmosphäre nicht fehlen.

Angelika Koschick

Caritassprechstunde in Rinteln

Die nächste Caritassprechstunde findet **am Dienstag, 17. November 2026 von 9.30 Uhr und 11.00 Uhr** statt.

Offenes Adventssingen in St. Maria





Hierzu lädt der Kirchenchor St. Maria

am Sonntag, dem 29. November 2025 um 17.00 Uhr
in der kath. Kirche St. Maria Hemeringen herzlich ein.

In adventlicher Atmosphäre möchten wir gemeinsam mit den Zuhörern singen und musikalische Momente erleben. Als musikalische Gäste begrüßen wir die Brassband Rot-Weiß Hemeringen.

Den Abend ausklingen lassen werden wir wieder gemeinsam in geselliger Runde bei heißen Getränken und netten Gesprächen auf dem Pfarrhof.

Angelika Koschick

KEINE Kerzenreste-Sammlung für die Menschen in der Ukraine 2026/2027

Das Kirchortteam St. Maria Hemeringen kann auf drei erfolgreiche Jahre der Aktion „Kerzenreste-Sammlung“ zurückblicken, Auch in diesem Jahr hatten wir die Weichen für eine neue Sammlung gestellt und bekamen schon viele Anfragen.
Leider teilte uns der Initiator „Dobre .e.V“ mit, das in diesem Jahre kein Bedarf von Kerzenresten in der Ukraine besteht.
Der Fokus wird auf andere Dinge gesetzt. Hierzu reichen unsere Kapazitäten nicht aus. Dies bedauern wir sehr.
Im Juli erreichte ein Transport von Hilfsgütern die Ukraine.
Hier eine kleine Übersicht vom Inhalt die LKW-Ladung:
- 9,8 t Kerzen und Kerzenwachs,
- 1,5 t medizinische Artikel,
- 1,8 t Bettwäsche,
- 1,1 t Kleidung (inklusive adaptive Kleidung),
- 560 kg Küchenutensilien,
- 330 kg Hygieneprodukte,
- 300 kg warme Decken,
- 2 gynäkologische OP-Tische,
- 2 Pflegebetten & 8 Kinderbetten,
- sowie Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen, Toilettenstühle

Duzhe dyakuyu
(vielen Dank)



…dies könnten unsere Bananenkisten sein….

Das Kirchortteam St. Maria bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung in den letzten Jahren. Sollte der Bedarf nach Kerzenresten wieder bestehen, sind wir wieder dabei **!**

Horst Koschick

Soziale Sammelaktionen



„Brillenweltweit“
Nicht mehr benötigte Hörgeräte und Brillen sind selten so verschlissen, dass man sie nur noch wegwerfen kann. Die meisten dieser medizinischen Hilfsmittel finden in ärmeren Regionen der Welt noch dankbare Abnehmer. Dafür engagiert sich die Aktion „Brillenweltweit“ vom Deutschen kath. Blindenwerk e. V.

Gesammelt werden: Brillen in gutem Zustand, Brillen-Fassungen in gutem Zustand, Sonnenbrillen in gutem Zustand, Brillengläser im Rohzustand, Hörgeräte. Bei der Aufarbeitung und Weiterleitung der Spenden ist sichergestellt, dass keinerlei kommerzielle Absichten damit verbunden sind und die Weitergabe der Brillen an Bedürftige für die Empfänger absolut kostenfrei ist.
Wenn Sie diese Sammelaktion unterstützen möchten, können Sie die Brillen und Hörgeräte ohne Etui in Zeitungspapier gewickelt in die aufgestellten Sammelbehälter in den Kirchen legen.

„Briefmarken für Bethel“
Bethel freut sich über die Postwertzeichen aus aller Herren Länder. Denn dadurch finden Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Beschäftigung in den Werkstätten. Die Marken werden ausgeschnitten, nach Ländern sortiert und dann für den Verkauf abgepackt. Im Angebot gibt es dann zum Beispiel die bunte Mischung aus aller Welt, aus Deutschland oder Motivsammlungen. Mit ein bisschen Glück findet der eine oder andere sogar einen Schatz unter den Marken.



Gesammelt werden deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken. Beim Ausschneiden von Postkarten und Briefumschlägen sollte ein Rand von einem Zentimeter gelassen werden.
Wenn Sie diese Sammelaktion unterstützen möchten, können Sie die Marken in die aufgestellten Sammelbehälter in den Kirchen legen.

Susanne Weber

Sag dein JA – Gott sagt seins!
Firmung 2027



Am 12. Juni 2027 wird Weihbischof Dr. Martin Marahrens unsere Pfarrei besuchen und Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Damit die Jugendlichen bewusst ihr „Ja“ zu Gott und der Kirche geben können, bietet unsere pastorale Mitarbeiterin Saskia Wiechmann ab Oktober einen Vorbereitungskurs für die Firmung an. Unterstützt wird Frau Wiechmann hierbei von einem kleinen Team ehrenamtlicher Katechetinnen und Katecheten.

Unser Ziel ist es den Jugendlichen zu zeigen, dass der Glaube an Gott kein altmodisches Relikt aus einer vergangenen Zeit oder nur etwas für Menschen jenseits der 40er ist. Wir möchten unseren Glauben als lebendig, modern und tragend in den Stürmen des Lebens vermitteln. Innerhalb der Firmvorbereitung werden wir gemeinsame Gottesdienste feiern, Glaubenszeugnisse von Menschen hören, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens gestanden haben, gemeinsam Beten, die katholische Kirche und ihre Sakramente besser kennenlernen und viel Spaß bei gemeinsamen Aktionen außerhalb der Kirche haben. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Eingeladen wurden alle Jugendlichen unserer Pfarrei, die bis zum 12. Juni 2027 das 14. Lebensjahr vollenden werden. Falls jemand Interesse hat, der nicht eingeladen wurde, möge er sich bitte bei Saskia Wiechmann melden.

Wir freuen uns auf eine bereichernde Zeit mit den neuen Firmbewerberinnen und Firmbewerbern!

Evi Igboerika



Kamerun – Erfahrungen, die bleiben



Ein Rückblick auf meinen Freiwilligendienst

Von September bis Juli durfte ich im Rahmen eines Freiwilligendienstes zehn Monate mit Abbé Michel in Kamerun verbringen. Diese Zeit hat mir nicht nur ein neues Land und eine andere Kultur nähergebracht, sondern vor allem viele Menschen, die mich herzlich aufgenommen und begleitet haben.

Kamerun ist ein Land voller Vielfalt. Neben den vielen verschiedenen Sprachen und Kulturen ist mir besonders die große Bedeutung von Gemeinschaft aufgefallen. Menschen nehmen sich Zeit füreinander, unterstützen sich gegenseitig und teilen ihren Alltag miteinander. Diese Erfahrung hat auch meinen eigenen Blick auf Gemeinschaft verändert.

Glaube, der zum Alltag gehört
Besonders beeindruckt hat mich das kirchliche Leben in Kamerun. Der Glaube ist für viele Menschen ganz selbstverständlich Teil des Alltags. Gebet und Gottesdienst sind feste Bestandteile des gemeinsamen Lebens. Gottesdienste habe ich dabei als besonders lebendig erlebt: gemeinsames Singen, Tanzen und Beten gehören ganz selbstverständlich dazu. Gleichzeitig ist die Kirche weit mehr als ein Ort für den Sonntagsgottesdienst. Sie ist ein Ort der Begegnung, der Hilfe und des Zusammenhalts. Auch ich durfte mich während meiner Zeit in verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens einbringen und dadurch Kirche noch einmal aus einer anderen Perspektive kennenlernen. Besonders schön war für mich zu erleben, wie viele Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Gemeinde aktiv mitgestalten.

Was nehme ich mit?
Natürlich gab es während meines Freiwilligendienstes auch Herausforderungen. Vieles war zunächst ungewohnt und hat mich dazu gebracht, meine eigenen Vorstellungen und Gewohnheiten zu hinterfragen. Gerade darin lag aber eine besondere Chance.

Ich kehre mit vielen Erinnerungen, Begegnungen und Erfahrungen nach Deutschland zurück. Vor allem nehme ich die Erkenntnis mit, wie wertvoll Gemeinschaft, Gastfreundschaft und ein gelebter Glaube sein können.

Für die Menschen, die mich aufgenommen und begleitet haben, und für die vielen Erfahrungen, die ich machen durfte, bin ich sehr dankbar. Kamerun wird für mich deshalb nicht einfach ein Ort bleiben, an dem ich einmal gelebt habe. Es ist ein Stück meines Lebens geworden, das ich mit nach Hause nehme.



Möchten Sie Abbé Michels Herzensprojekt, den Bau seiner Pfarrkirche für seine Gemeinde in Kamerun, finanziell unterstützen?
Mit Ihrer Spende helfen Sie, das Dach der Kirche zu bauen.

Abbé Michel Mvomo
IBAN: DE85 5305 0180 0040 6441 03
BIC: HELADEF1FDS

Lina Wübben



Kinder- und Jugendpilgerreise nach Barcelona 2026

Ein fundamentaler Bestandteil unseres Glaubens ist das Pilgern. Pilgern bedeutet jedoch nicht nur das äußerliche Unterwegssein, sondern ist immer auch mit einer inneren Reise und persönlicher Selbstreflexion verbunden. Ohne diese Elemente wäre diese Fahrt lediglich eine touristische Reise gewesen.
Die Planungen für diese erneute Kinder- und Jugendpilgerreise begannen bereits im August/September 2025, als sich die Kinder und Jugendlichen eine Wiederholung nach London wünschten. Mein Ziel war und ist es, Kindern und Jugendlichen einen Raum zu eröffnen, in dem sie ihren ganz persönlichen Glauben und ihre eigene Beziehung zu Christus entdecken und vertiefen können. Gleichzeitig bieten solche Reisen die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und Gemeinschaft zu erleben.
Während der Pilgerreise konnten die Kinder und Jugendlichen zahlreiche Glaubensorte in Barcelona und der Region sowie in Tarragona und Umgebung entdecken und dort gemeinsam Gottesdienste feiern. So feierten wir Wortgottesdienste am Strand oder in unmittelbarer Strandnähe, denen sich auch Passantinnen und Passanten anschlossen. Heilige Messen feierten wir im Santuari Mare de Déu de Montserrat de Montferri, in der Krypta der Sagrada Família sowie in der Krypta der heiligen Eulalia in der Kathedrale von Barcelona.
Darüber hinaus erkundeten die Kinder und Jugendlichen diese bedeutenden Glaubensorte, besuchten die deutschsprachige Gemeinde in Barcelona und tauschten sich mit Pfarrer Rolf Ahlpholte in der Pfarrei St. Albertus Magnus aus. Gemeinsam gingen sie schweigend ein Teilstück des Camino Ignaciano, begleitet von einem geistlichen Impuls zu Beginn und einem abschließenden Impuls von Pater Tomy. Außerdem besuchten sie im Gaudí-Jahr den Park Güell und hatten ausreichend Zeit, Barcelona sowie die Strände von Tarragona und Salou zu erkunden und sich zu erholen.
Die einzelnen Tage waren bewusst so gestaltet, dass sie sowohl eine äußere als auch eine innere Pilgerreise ermöglichten. Verschiedene Glaubensimpulse, Andachten und Wortgottesfeiern führten jeweils auf die Feier der Eucharistie als Höhepunkt einer jeden „Glaubensstrecke“ hin. Dabei war es mir wichtig, nicht durch ein tägliches Überangebot an Heiligen Messen eine künstliche oder lebensferne Situation zu schaffen. Vielmehr sollte die Vielfalt der Glaubensformen die Realität unserer Gemeinden widerspiegeln und zugleich die Sehnsucht nach der Feier der Eucharistie stärken.
Wenn ich zu einer Pilgerreise aufbreche, möchte ich mein Herz öffnen, um Christus begegnen zu können. Für mich persönlich kann ich sagen, dass mir Christus auf dieser Pilgerreise mehrfach begegnet ist. Ich durfte neue Impulse empfangen und neue Glaubenserfahrungen

machen. Auch die Kinder und Jugendlichen sowie mein Betreuungsteam berichteten mir, dass sie Christus auf dieser Reise auf ganz persönliche Weise begegnet sind.
Einige Jugendliche kehrten mit dem festen Vorsatz zurück, künftig wieder regelmäßiger den Gottesdienst zu besuchen, weil sie während der Reise den Wert gemeinsamer Gottesdienste und des Gebets neu entdeckt hatten. Unser Glaube kann unserem Leben Orientierung und Struktur geben. Gerade für Kinder und Jugendliche ist dies in einer Welt wichtig, die mit ihrer Vielzahl an Möglichkeiten, Erwartungen und Reizen oftmals überfordernd wirkt. Umso bedeutender ist es, sich immer wieder bewusst Zeiten der Stille zu nehmen – beispielsweise im Gottesdienst oder im Gebet –, um die eigenen Gedanken zu ordnen und die Prioritäten des Lebens neu auszurichten.
Ich habe den Eindruck, dass viele Pilgerinnen und Pilger genau diese Erfahrung mit nach Hause genommen haben: Nicht alles, was die Welt anbietet oder was uns beschäftigt, ist wirklich wichtig für unser Leben. Manchmal tragen wir – wie auf einer Pilgerreise – einen viel zu schweren Rucksack mit uns. Dann tut es gut, innezuhalten, Ballast abzulegen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Für viele Teilnehmende war Christus auf dieser Reise genau dieses Wesentliche. Er wurde für sie zu einer Quelle der Orientierung, der Hoffnung und der Kraft.
Für mich bleibt deshalb die Erkenntnis: Ein Leben mit Christus schenkt Orientierung und Hoffnung – wie ein Pilgerweg, der ein Ziel hat und auf dem niemand allein unterwegs sein muss.









Anthony Tur

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Das Sakrament der hl. Taufe empfingen:

30.08.2026 Nevio Popiolek

Herzliche Segenswünsche!

Das Sakrament der Ehe empfingen:

20.06.2026 Carolin Mork und Henry Jarmuzewski
24.07.2026 Maria Manukjan und Kevin Okroja

Herzliche Segenswünsche!

Aus unserer Gemeinde verstarben:

29.06.2026	Renate Hoheisel	Hess. Oldendorf	78 Jahre
14.07.2026	Irena Sandach	Rinteln	86 Jahre
21.07.2026	Hannelore Struck	Hohenrode	83 Jahre
04.08.2026	Rudolf Joseph	Rinteln	84 Jahre
07.08.2026	Günter Nowag	Hemeringen	86 Jahre
14.08.2026	Mechthild Kujawa	Hess. Oldendorf	92 Jahre
19.08.2026	Hubert Grzybon	Hess. Oldendorf	88 Jahre
23.08.2026	Michael Wasmann	Hess. Oldendorf	64 Jahre
27.08.2026	Marta Klimisch	Barksen	66 Jahre

Herr, schenke unseren Verstorbenen Leben in deiner Herrlichkeit!

Gottesdienstordnung

Freitag, 2. Oktober - Hl. Schutzengel

HO	09.00 Uhr	Hl. Messe
Ri	ab 15.30 Uhr	gestaltete / stille eucharistische Anbetung

Sonntag, 4. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Ri	11.00 Uhr	Hl. Messe – Erntedank Vorstellung von Pastor Josephraj Gaspar für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden, ++ Franz u. Martha Dehner, + Alfons u. Anna Komor u. + Raphael Sladek, + Augustyna Wieczorek, + Ruta Wieczorek, + Karol Wieczorek, + Krystyna Wieczorek, + Lidia Wieczorek, + Heinrich Saiher, ++ Paul und Michael Lenort *anschl. Gemeindefest*

Dienstag, 6. Oktober

HO	14.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier *anschl. Seniorennachmittag*

Mittwoch, 7. Oktober

Ri	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Ri	09.00 Uhr	Hl. Messe *anschl. Gemeindefrühstück*
Ri	18.15 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 9. Oktober

HO	09.00 Uhr	Hl. Messe + Hubert Grzybon

Samstag, 10. Oktober

HO	17.00 Uhr	Vorabendmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden

Sonntag, 11. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Diasporaopfer

Hem	09.00 Uhr	Hl. Messe + Franz Breitkopf *anschl. Gemeindefrühstück*
Ri	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 14. Oktober

Ri	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Ri	09.00 Uhr	Hl. Messe ++ der Fam. Sindermann u. Prapolinat
Ri	18.15 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 16. Oktober

HO	09.00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 17. Oktober

Ri	17.00 Uhr	Vorabendmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden, + Theresia Reinhardt

Sonntag, 18. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

HO	11.00 Uhr	Hl. Messe + Pfr. Max Czerwensky

Mittwoch, 21. Oktober

Ri	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Ri	09.00 Uhr	Hl. Messe
Ri	18.15 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 23. Oktober

HO	09.00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 24. Oktober

HO	17.00 Uhr	Vorabendmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden

Sonntag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)

Hem	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Ri	11.00 Uhr	Hl. Messe ++ der Fam. Sindermann u. Prapolinat *anschl. Kirchencafé*

Dienstag, 27. Oktober

Ri	08.30 Uhr	Ökum. Morgengebet

Mittwoch, 28. Oktober - Hl. Simon und hl. Judas, Apostel

Ri	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Ri	09.00 Uhr	Hl. Messe + Edeltraud Schauß
Ri	18.15 Uhr	Rosenkranz
Hem	18.30 Uhr	Taizé-Andacht

Freitag, 30. Oktober

HO	09.00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 31. Oktober

HO	15.30 Uhr	Gräbersegnung in der Friedhofskapelle
HO	17.00 Uhr	Vorabendmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Ri	11.00 Uhr	Hl. Messe + Augustyna Wieczorek, + Ruta Wieczorek, + Karol Wieczorek, + Krystyna Wieczorek, + Lidia Wieczorek, + Heinrich Saiher, + Hubert Slowik u. ++ Angeh.
Hem	15.00 Uhr	Andacht zur Erinnerung an die Verstorbenen in der Friedhofskapelle
Ri	15.00 Uhr	Gräbersegnung in der Seertorfriedhofskapelle

Dienstag, 3. November

Ri	08.30 Uhr	Ökum. Morgengebet
HO	14.30 Uhr	Hl. Messe *anschl. Seniorennachmittag*

Mittwoch, 4. November

Ri	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Ri	09.00 Uhr	Hl. Messe *anschl. Gemeindefrühstück*
Ri	18.15 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 6. November

HO	09.00 Uhr	Hl. Messe
Ri	ab 15.30 Uhr	gestaltete / stille eucharistische Anbetung

Samstag, 7. November		
HO	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 8. November - 32. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Priesterausbildung in Mittel - und Osteuropa		
Hem	09.00 Uhr	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden
Ri	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 10. November		
Ri	8.30 Uhr	Ökum. Morgengebet
Mittwoch, 11. November		
Ri	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Ri	09.00 Uhr	Hl. Messe ++ der Fam. Sindermann u. Prapolinat
Ri	18.15 Uhr	Rosenkranz
Freitag, 13. November		
HO	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 14. November		
Ri	17.00 Uhr	Vorabendmesse +Willi Tünnermann
Sonntag, 15. November - 33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe		
HO	11.00 Uhr	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden
Dienstag, 17. November		
Ri	08.30 Uhr	Ökum. Morgengebet
Mittwoch, 18. November		
Ri	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Ri	09.00 Uhr	Hl. Messe + Hedwig Steinle
Ri	18.15 Uhr	Rosenkranz
Freitag, 20. November		
HO	09.00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 21. November		
HO	17.00 Uhr	Vorabendmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden
Sonntag, 22. November – Christkönigssonntag Kollekte: Aufgaben der Gemeinde		
Hem	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Ri	11.00 Uhr	Hl. Messe + Maria Juschitz *anschl. Kirchencafé*
Dienstag, 24. November		
Ri	08.30 Uhr	Ökum. Morgengebet
Mittwoch, 25. November		
Ri	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Ri	09.00 Uhr	Hl. Messe
Ri	18.15 Uhr	Rosenkranz
Hem	18.30 Uhr	Taizé-Andacht
Freitag, 27. November		
HO	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 28. November		
Ri	17.00 Uhr	Vorabendmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden, ++ der Fam. Sindermann u. Prapolinat
Sonntag, 29. November - Erster Adventssonntag Kollekte: Aufgaben der Gemeinde		
HO	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Weitere Informationen über unsere Aktivitäten und Gruppen finden Sie auch unter

www.st-sturmius.de

Termine Oktober / November/ Dezember
Regelmäßige Termine:

Beichtgelegenheit:
Ri/HO jeden Samstag vor der Vorabendmesse von 16.30 - 16.45 Uhr oder nach Absprache

Bibelkreis:
Ri jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr im Pfarrheim
telefonische Anmeldung unter 05751 / 965337

Donnerstags um DREI: Treffen der Generation im Ruhestand
Ri jeden Donnerstag um 15.00 Uhr

Eine-Welt-Laden: Kirchplatz 1
HO jeden Wochenmarktfreitag von 9.00-12.00 Uhr

Kirchenchorproben:
Hem jeden Mittwoch um 19.00 Uhr
Ri am ersten Mittwoch des Monats um 19.00 Uhr

Männer-Kochgruppe
Ri seit 08. September
jeden zweiten Dienstag um 12.00 Uhr

Mittags in Gemeinschaft:
Ri jeden Dienstag um 12.00 Uhr

Ökumenisches Morgengebet:
Ri Dienstag, 06. Oktober um 08.30 Uhr
im Johanniskirchzentrum, Niedersachsenweg 1 A
27. Oktober - 22. Dezember
jeden Dienstag um 08.30 Uhr in St. Sturmius

Spontanchorproben:
HO jeden Donnerstag um 18.30 Uhr

Tauftermine:
Ri/HO/Hem in jeder sonntäglichen Messfeier oder nach Absprache

Weitere Termine

BoniMitte:

HO	Samstag, 31. Oktober um 11.00 Uhr Boßeln in Fischbeck Freitag, 18. Dezember um 16.00 Uhr Adventskaffee

BoniNacht:

HO	Freitag, 30. Oktober um 19.00 Uhr

Caritassprechstunde:

Ri	Dienstag, 17. November von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Filmabend:

Hem	Donnerstag, 12. November um 19.30 Uhr

Frauenabend:

Ri	Donnerstag, 22. Oktober um 19.00 Uhr

Gemeindefrühstück:

Ri	Mittwoch, 07. Oktober, 04. November. 02. Dezember im Anschluss an die Messfeier um 09.00 Uhr
Hem	Sonntag, 11. Oktober und 13. Dezember im Anschluss an die Messfeier um 09.00 Uhr

Gräbersegnungen mit Andachten:

HO	Samstag, 31. Oktober um 15.30 Uhr in der Friedhofskapelle
Ri	Sonntag, 01. November um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Seetorfriedhof
Hem	Sonntag, 01. November um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle

Gremienwahl:

Dienstag 03. - Sonntag 08. November
Termine für alle Kirchorte auf Seite 6

Kirchencafé:

Ri	Sonntag, 25. Oktober und 22. November im Anschluss an die Messfeier um 11.00 Uhr

Kirchortteamsitzung:

Hem	Montag, 19. Oktober um 17.15 Uhr
HO	Mitttwoch, 14. Oktober, 02. Dezember um 19.00 Uhr

Kirchenvorstand:

Ri	Donnerstag, 19. November um 19.30 Uhr

Konzerte:

Ri	Dienstag, 27. Oktober um 19.00 Uhr Gospelkonzert in der Jakobi-Kirche
Hem	Sonntag, 29. November um 17.00 Uhr, Offenes Adventsingen mit der Brassband Rot-Weiß Hemeringen
Ri	Mittwoch, 16. Dezember Friedenskonzert

Seniorennachmittag:

HO	Dienstag, 06. Oktober, 03. November, 01. Dezember um 14.30 Uhr

Skatabend:

HO	23. Oktober um 19.30 Uhr

St. Martin:

Ri	11. November um 17.00 Uhr ab der Jacobi-Kirche
Fb	11. November um 17.00 Uhr ab Marienkindergarten
Hem	11. November um 17.00 Uhr an der St. Maria Kirche

Taizé Andacht:

Hem	Mittwoch 28. Oktober, 25. November um 18.30 Uhr

IMPRESSUM (V.i.S.d.P.)

Redaktionsteam: Pfarrer Markus Grabowski (verantwortlich), Silke Bartelt, Evi Igboerika, Angelika Koschick, Ursula Mücke, Susanne Weber
Layout: Silke Bartelt und Susanne Weber
Auflage: 650 Exemplare
Text- und Bildnachweise: Titelseite: Pfarrbriefservice.de, S. 3: Archiv, Pfr. Markus Grabowski, S.4: Pastor Josephraj Gaspar, S. 5: Archiv, Angelika Koschick, S.6-7: Bistum Hildesheim, S.8: Sven Rundtfeld, S.9: Elisabeth Sievers, S. 10: Archiv, sternsinger.de, S. 11: Dr. Dirk Gniesmer, Archiv, S. 12: Angelika Koschick, Caritas, S.13: Horst Koschick, Seite 14: Archiv, S. 15: Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de, S. 16-17: Lina Wübben, S. 18-19: Anthony Tur

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2026

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 28. November 2026.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



sokrates
IHR TEAM FÜR MOBILE PFLEGE
✔ Hilfe & Pflege in gewohnter, häuslicher Umgebung
✔ Wahrung von Lebensqualität und Selbständigkeit
✔ Mensch sein & bleiben
Ambulanter Pflegedienst SOKRATES GmbH
Mittelstraße 17 | 31737 Rinteln
Telefon 05751-96 34 55 | Fax 05751-96 31 88
info@pflegedienst-sokrates.de
www.pflegedienst-sokrates.de

Physiotherapie
Elisabeth Oppermann
Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Bobath - Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Reflexzonen-Therapie
Akupressur
Massage
Bahnhofsplatz 2 · 31785 Hameln · Tel: 0 51 51 / 40 71 91
oppermann.therapie@gmail.com · www.therapie-oppermann.de





Wir stehen Ihnen im Trauerfall zur Seite - jeder Zeit!
Bestattungsinstitut
BÜLTEL
Paulstraße 3
31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 05152-94090
www.bueltel-bestattungen.de
A1143002B

Baggerunternehmen
- Loose -
Abbruch-, Kanalisations-, Pflaster- und Erdarbeiten
Stoevesandtstr. 29 • 31737 Rinteln • Tel. 7230

Leuschner Haustechnik
Ihr zuverlässiger Partner für:
HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
Hess. Oldendorf 0 51 52 - 48 48
Kalletal 0 52 64 - 65 69 07
Bückeburg 0 57 22 - 2 85 98 98
www.waerme-wasser-wohlbefinden.de



Wir sind für Sie da

Caritasverband

kontakt@caritas-schaumburg.de
Tel.: Tel.: 05722 / 88 88630

kolb@caritas-schaumburg.de
rasch@caritas-schaumburg.de
Beratung: nach tel. Vereinbarung
> Schwangeren- und Familienberatung - Frühe Hilfe
> Allgemeine Lebens- und Sozialberatung
> Mütterkuren – Mutter-Kind-Kuren – Vater-Kind-Kure

Marien Kindergarten Fischbeck
Leitung: Katja Kaczynski

Hermann-Löns-Weg 9,
31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 05152 / 61321
E-Mail: marienkindergarten-fischbeck@t-online.de
Öffnungszeiten: werktags 07.30 Uhr - 14.30 Uhr

Ihr / Dein Ansprechpartner für Prävention
Karin Briebsch und Silke Bartelt

Sie können / Ihr könnt uns persönlich ansprechen,
eine E-Mail unter praevention@st-sturmius.de
oder einen Brief schreiben.
Extra gekennzeichnete Briefkästen befinden sich in jedem Kirchort.
Zugang zu den Briefkästen haben ausschließlich wir.

Kirchenstandorte: St. Sturmius, Kapellenwall 15, Rinteln (Ri)
St. Bonifatius, Schilfstr. 18, Hess. Oldendorf (HO)
St. Maria, Hamelner Str. 1, Hemeringen (Hem)

Kirchortteam St. Sturmius Rinteln:
kirchort-st.sturmius@st-sturmius.de

Kirchortteam St. Bonifatius Hessisch Oldendorf:
kirchort-st.bonifatius@st-sturmius.de

Kirchortteam St. Maria Hemeringen:
kirchort-st.maria@st-sturmius.de

Wir sind für Sie da

Pfarrer: **Markus Grabowski,** Bahnhofstraße 3, 31655 Stadthagen
Tel.: 05721 / 924330 markus.grabowski@bistum-hildesheim.de

Pastor: **Pater Tomy Jose,** Lindenallee 3, 31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 / 941213 tomy.jose@bistum-hildesheim.de

Pastor: **Josephraj Gaspar ,** Kapellenwall 15, 31737 Rinteln
Tel.: 05751 / 957542 josephraj.gaspar@bistum-hildesheim.de

Gemeindereferentin: **Sabine Kalkmann**, Tel. 05722 / 2890319
sabine.kalkmann@bistum-hildesheim.de

Pastoraler Mitarbeiter: **Marian Thiele**, Tel. 05721 / 924331
marian.thiele@bistum-hildesheim.de

Pastorale Mitarbeiterin: **Saskia Wiechmann,** Tel. 05751 / 957541
saskia.wiechmann@bistum-hildesheim.de

Verwaltungsleitung: **Gabriele Jacob**, Tel. 05721 / 9800463
gabriele.jacob@bistum-hildesheim.de

Pfarrsekretärinnen: **Susanne Weber, Silke Bartelt**

Pfarrbüro in Rinteln:
St. Sturmius
Kapellenwall 15, 31737 Rinteln
Tel: 05751 / 957540
E-Mail: info@st-sturmius.de

Öffnungszeiten
Dienstag 09.30 Uhr - 11.00 Uhr
Mittwoch 09.30 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Pfarrbüro in Hess. Oldendorf:
St. Bonifatius
Schilfstr. 18a, 31840 Hess. Oldendorf
Tel: 05152 / 2343
E-Mail: info@st-sturmius.de

Öffnungszeiten
jeden ersten Dienstag im Monat
15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Homepage: www.st-sturmius.de

Bankverbindung
Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE55 2555 1480 0510 1094 99